

Medieninformation - Wien, 7. September 2021

Keine OP ohne Bewegung: Adipositas-Zentrum lässt übergewichtige Patientinnen und Patienten vor Operation trainieren

Wer sein krankhaftes Übergewicht mittels bariatrischer Magen Operation (z. B. Magenbypass, Sleeve Resection) bekämpfen will, absolviert im Adipositas-Zentrum Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien seit kurzem zuvor eine 12-wöchige-Trainingstherapie. Denn eine Lebensstiländerung ist trotz Operation unbedingt notwendig! Neu ist auch die Online-Ambulanz im Adipositas Zentrum. Das Zentrum informiert Interessierte am 28. 10. um 17 Uhr beim Infoabend.



Oberarzt Dr. Georg Tentschert leitet das Adipositas-Zentrum.

Fotos zum Download unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Fotocredit: BHS Wien/Alek Kawka

Zweimal pro Woche findet die 12-wöchige medizinische Trainingstherapie für Patientinnen und Patienten vor einer bariatrischen Operation statt. Dieses umfassende Einzeltraining VOR einer OP ist neu und ergänzt das umfassende Therapiekonzept im Adipositas-Zentrum. „Patientinnen und Patienten werden damit fit für die Operation und lernen, dass eine Operation eine Stütze beim Abnehmen ist“, erklärt OA Dr. Georg Tentschert, der das Kompetenzzentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie im Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien leitet, das Zentrum wurde als erstes von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) außerhalb Deutschlands zertifiziert. „Das Erfolgsrezept ist richtig dosierte, regelmäßige Anstrengung ohne Überforderung welche zu höherer Leistungsfähigkeit und

besserer Erholungsfähigkeit führt. Die Patientinnen und Patienten verbessern die Körperwahrnehmung und sind begeistert, wenn sie ihre Trainingserfolge messen können“, so Prim.

Dr. Gerhard Vavrovsky, Facharzt für Physikalische Medizin und ärztlicher Leiter der Abteilung für physikalische Medizin und Rehabilitation am Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien

Erfolgreichere Operation

Rasche Mobilisierung ist ein entscheidender Faktor für den Operationserfolg bei bariatrischen Operationen. Das High-End Adipositas-Zentrum im Barmherzige Schwestern Wien ist Pionier bei Fast-Track-Operationen. Die Patientinnen und Patienten gehen dabei selbst zum OP Tisch, die Mobilisierung beginnt gleich nach der Operation, da die Patientinnen und Patienten bereits vom OP-Tisch selber aufstehen können. Die nächsten Schritte werden mit Hilfe der physikalischen Therapie gesetzt. Weiters sorgen Diätologinnen für einen entsprechenden Kostaufbau gleich nach der Operation. Oftmals können die Fast Track-Patientinnen und –Patienten das Spital am nächsten Tag (in Begleitung) verlassen. „Der Vorteil besteht für die Patientinnen und Patienten darin, dass sie schneller wieder nach Hause kommen und ihren gewohnten Alltag wieder rascher aufnehmen können“, so Adipositas-Zentrums Leiter Tentschert.

Kraft- und Ausdauertraining vor und nach der OP im Spital



Durch Training für Kraft und Ausdauer können Komplikationen bei derartigen OPs verringert werden.

Fotos zum Download unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Fotocredit: BHS Wien/Alek Kawka

Die neue medizinische Trainingstherapie für Patientinnen und Patienten mit einem BMI von über 30 ist eine zielgerichtete, systematische Maßnahme und der erste Schritt in eine gesündere Zukunft. Wichtig ist die Kombination von progressivem Maximalkrafttraining und kardiovaskulärem Ausdauertraining. Ziel der Therapie ist es, Muskeln aufzubauen und gleichzeitig Fett zu verlieren. Intensität, Dauer, Häufigkeit und Umfang des Trainings werden den Bedürfnissen der Patientin bzw. des Patienten individuell angepasst. Die Fortschritte werden laufend gemessen, um Endergebnisse beobachten zu können. Prim. Dr. Gerhard Vavrovsky: „Alle Patientinnen und Patienten werden durch 3 Prinzipien gestärkt: Bewegung,

Schmerzbehandlung und Kräftigung. Durch ausreichende Bewegung kann die Therapie von diversen Erkrankungen unterstützt werden. Die Komplikationsraten bei derartigen OPs kann halbiert werden, wenn vor der OP regelmäßig trainiert wird.“ Im Anschluss an die OP wird das Training noch für sechs Wochen in der Fachklinik und anschließend selbstständig fortgeführt.

2/4

Bewegungstests für Patient*innen

Teil der Trainingstherapie sind auch Fitnessstests. Der sogenannte Six-Minute-Walking Test misst wie weit Patientinnen und Patienten in sechs Minuten gehen können. Das kann auf einer neuen bunten 100-Meter-Strecke im Krankenhausgarten getestet werden. Ein ideales Ergebnis liegt zwischen 600 und 1.000 Metern, weniger als 350 Meter stellen ein Problem dar. Der Test korreliert mit der Lebensqualität und der kardiovaskulären Leistung von Patientinnen und Patienten.

Ein zweiter Test der Ausdauer ist das Stiegen steigen.

Hier kann gemessen werden, wie lang für 20 Stufen gebraucht wird. Die Verbesserung der Zeiten in denen die Strecken bewältigt werden, kann festgehalten und verglichen werden. Die Durchhaltefähigkeit beim Hinaufsteigen von Stiegen steht in Relation zum Gesamtrisiko von Patientinnen und Patienten, deswegen sollen die persönlichen Ergebnisse dieses Tests mithilfe der Therapie deutlich verbessert werden.



Bewegungstests messen die Fortschritte der Patienten in der Therapie.

Fotos zum Download unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Fotocredit: BHS Wien/Alek Kawka

Adipositas Info-Abend am 28. Oktober um 17 Uhr

Informationen bietet die Adipositas-Assistentin **Montag & Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr** unter T: **+43 1 599 88 – 3223**.

Der nächste Info-Abend mit den Expertinnen und Experten des im Adipositas-Zentrums findet am Donnerstag, 28. Oktober 2021 um 17.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte um Anmeldung: adipositas.wien@bhs.at. Ob der Info-Abend online oder vor Ort stattfindet, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen unter www.bhswien.at

Fotos zum Download unter www.vinzenzgruppe.at/presse

Ansprechpartner/in für Rückfragen:

Mag.^a Silke Horcicka

Leiterin Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien
Stumpergasse 13, 1060 Wien

Tel.: +43 1 599 88 – 3199

Mobil: +43 664 884 93 447

E-Mail: silke.horcicka@bhs.at

Web: www.bhswien.at

Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien

Das Barmherzigen Schwestern Krankenhaus Wien, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ist ein Akutspital im 6. Bezirk. Die Schwerpunkte liegen im gesamten Verdauungstrakt, urologischen Bereich, Onkologie und Psychosomatik. Das Darmzentrum, das Adipositas-Zentrum und das Beckenboden-Zentrum des Krankenhauses bieten gebündelte Kompetenz sowie ein breites und fächerübergreifendes Therapieangebot. Jährlich werden mehr als 55.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf www.bhswien.at

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at